Eingangsvermerk der Kreisverwaltung

An die Kreisverwaltung 56562 Neuwied

über die Verbandsgemeindeverwaltung

# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

**zur Förderung der Dorferneuerung**

**1. Antragsteller**

Name, Vorname

Straße, Nr.:

PLZ, Wohnort

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bankverbindung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2. Durchzuführendes Vorhaben

Objekt (z.B. Wohn-

haus, Scheune):

Straße, Nr., Ort

Derzeitige Nutzung:

Stichwortartige

Beschreibung

der Maßnahme

Spätere Nutzung:

3. Finanzierung des Vorhabens

Gesamtkosten

( laut beigefügten Unternehmerangeboten oder

Kostenaufstellung vom Planer / Architekt): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

./. Eigenkapital ( Bargeld, Kredite usw.): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

./. Zuschüsse Dritter

(z.B. Denkmalschutz, Wohnungsbauförderung):

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

./. Beantragter Zuschuß:

0

Die Gesamtkosten entstehen voraussichtlich wie folgt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Jahr | Kosten (€) | Gewerke |
| 20\_\_ |  |  |
| 20\_\_ |  |  |
| 20\_\_ |  |  |

4. Erklärungen des Antragstellers

4.1. Ich bin / Wir sind

Eigentümer

Träger der Baulast

Erbbauberechtigter

Inhaber eines dinglich abgesicherten Nutzungsrechtes

Berechtigter eine auf mindestens 15 Jahre abgeschlossenen Nutzungsvertrages   
 für die durch das o.a. Vorhaben betroffenen Grundstücke.

4.2. Für dasselbe Objekt bzw. dieselbe Maßnahme wurde mir aus Landesmitteln zur Förderung

der Dorferneuerung

noch keine Zuwendung gewährt

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € Zuwendung gewährt.

4.3. Für die beschriebene Maßnahme bin ich

nicht vorsteuerabzugsberechtigt

vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

teilweise vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€.

4.4. Mir/Uns ist bekannt, dass

a) vor Zugang eines Bewilligungsbescheides oder vor Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn begonnene Vorhaben von der Förderung ausgeschlossen sind ( der Abschluß eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages – z.B. Kaufvertrag, Werkvertrag sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten- ist dabei grundsätzlich als Beginn der Maßnahme zu werten).

b) nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen ( Subventionsgesetz – SubvG ) vom 29. Juli 1976 ( BGBl. I S. 2037 ) die Verpflichtung besteht, der Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind.

c) sich nach § 264 des Strafgesetzbuches derjenige strafbar macht, der gebenüber der Bewilligungsbehörde hinsichtlich der genannten subventionserheblichen Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind oder der die Bewilligungsbehörden entgegen seiner Verpflichtung zur Mitteilung über Änderungen dieser Tatsachen, die die Förderberechtigung berühren, in Unkenntnis läßt oder der eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung gegenüber der Bewilligungsbehörde zum Nachweis subventionserheblicher Tatsachen gebraucht.

4.5. Ich bin / Wir sind damit einverstanden, daß mein / unser Name, meine / unsere Adresse sowie die Bankverbindung zum Zwecke der maschinellen Erstellung der Bescheide und verwaltungsinterner Listen in einer Datenerfassunganlage gespeichert werden. Name und Bankverbindung können zum Zwecke der Auszahlung an die Kasse weitergeleitet werden.

4.6. Bekanntgabe der Bescheide bei Ehegatten  
Wir sind damit einverstanden, daß die Bescheide und der sonstige Schriftverkehr einem der unterzeichnenden Ehegatten zugleich mit Wirkung für und gegen den anderen Ehegatten bekanntgegeben werden.

4.7. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:

Unternehmerangebote bzw. Kostenaufstellungen

Fotografien

Planunterlagen

Lageplan

Aufstellung der Eigenleistung

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift Datum, Unterschrift